

**Auswahlkriterien zur Europäischen Innovationspartnerschaft
"Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit" in Nordrhein-Westfalen**

(Stand 01.03.2023)

Projekt:

A) Auswahlkriterien bezüglich der Zusammensetzung und Organisation der Operationellen Gruppe (OG)

Auswahlkriterium		Punktbewertung		Punkte
1.	Mitwirkung land- und forstwirtschaftlicher sowie gartenbaulicher Unternehmen in der Operationellen Gruppe (Primärproduktion).	Die OG hat mehr als 1 Unternehmen der Primärproduktion als Mitglied.	5 Punkte	
		maximale Punktzahl:		5 Punkte
2.	Mitwirkung von Akteuren/innen aus der Wissenschaft/ Forschung in der Operationellen Gruppe.	Die OG hat kein Mitglied aus dem Bereich Forschung/ Wissenschaft.	0 Punkte	
		Die OG hat ein oder mehr Mitglieder aus dem Bereich Forschung/ Wissenschaft.	3 Punkte	
		maximale Punktzahl:		3 Punkte
3.	Anteil der OG-Mitglieder aus Nordrhein-Westfalen	50% - 75% der OG-Mitglieder kommen aus NRW	2 Punkte	
		Mehr als 75% - 100% der OG-Mitglieder kommen aus NRW	5 Punkte	
		100 % der OG-Mitglieder kommen aus NRW	7 Punkte	
		maximale Punktzahl:		7 Punkte
Maximale Gesamtpunktzahl Teil A			15 Punkte	

B) Bewertungsbogen für Operationelle Gruppen zur Einschätzung des geplanten Innovationsprojektes im Rahmen der EIP Agri

Auswahlkriterium	Punktbewertung			Punkte
4.	Konzeptqualität des Projektes			Maximum
		4.1 Innovationsgehalt des Projektes	0 Punkte: Die Projektergebnisse lösen nur ein betriebsindividuelles Problem. 5 Punkte: Der innovative Ansatz ist eine Neuheit oder erhebliche Verbesserung in Nordrhein-Westfalen (wird zwar in Deutschland bereits häufiger erprobt, aber noch nicht in Nordrhein-Westfalen) 10 Punkte: Der innovative Ansatz ist eine Neuheit oder erhebliche Verbesserung in Deutschland. 15 Punkte: Der innovative Ansatz ist eine Neuheit oder erhebliche Verbesserung in Deutschland. Das Projekt beinhaltet dabei auch eigene Entwicklungsleistungen.	15
		4.2 Qualität/ Nachvollziehbarkeit des Projektplans	0 Punkte: Die Projektskizze (Zielsetzung, Vorgehen, Form der Zusammenarbeit, Arbeitsplan, Kommunikation) zeigt das gewählte Vorgehen nicht schlüssig auf. Die geplanten Ausgaben für die Zusammenarbeit sind größer als die Projektausgaben. 7 Punkte: Die laufenden Ausgaben der Zusammenarbeit der OG sind kleiner als die Projektausgaben und die beantragten Mittel sind schlüssig und nachvollziehbar. 15 Punkte: Die Projektskizze (Zielsetzung, Vorgehen, Form der Zusammenarbeit, Arbeitsplan, Kommunikation) zeigt das gewählte Vorgehen schlüssig auf. Arbeits- und Zeitplan sind realistisch und begründet.	15
		4.3 Das Projekt ist hinreichend konkret und lässt eine erfolgreiche Realisierung erwarten	0 Punkte: Das Projekt ist nicht hinreichend konkretisiert und muss im Antragsverfahren nachgebessert werden. 5 Punkte: Ein Projektziel ist definiert und es ist nachvollziehbar, wie das Projektziel erreicht werden soll 10 Punkte: Ein Projektziel ist definiert und berücksichtigt die Ziele (Ziffer 1.2) der EIP-Richtlinie, die Projekte u.a. auf die Probleme und/ oder Chancen der praktischen Betriebe auszurichten. Es ist nachvollziehbar, wie das Projektziel erreicht werden soll. 15 Punkte: zusätzlich zur Beschreibung unter 10 Punkten ist es technisch und organisatorisch möglich, das Projektziel mit den geplanten Arbeitspaketen zu erreichen. Dabei werden angemessene Ressourcen (in Bezug auf Personal und Finanzen) eingeplant, um das Projektziel auf dem in der Projektskizze definierten Lösungsweg zu erreichen und es wird eine effiziente Vorgehensweise gewählt.	15

		4.4 Darstellung der weiteren Nutzung der erwarteten Ergebnisse/ Vernetzung z.B. Wissens- und Know-how-Transfer	<p>0 Punkte: Das Projekt basiert eher auf einem linearen Innovationsansatz. (vgl. Beschreibung in EIP guidelines: <i>Lineare Innovationen stehen für einen wissenschaftlichen und forschungsbasierten Ansatz, mit dem neue Ideen aus der Forschung durch einfachen (linearen)Wissenstransfer umgesetzt werden. Wandel und Innovation werden als technisch, vorhersehbar rational geplant angesehen.</i>)</p> <p>5 Punkte: Das Projekt basiert eher auf einem interaktiven Innovationsansatz. In dem Projekt werden Impulse und Ideen von verschiedenen Akteuren der Wertschöpfungskette aufgenommen bzw. es wird das Erfahrungswissen der Praktiker als Innovationsansatz genutzt. (vgl. Beschreibung in EIP guidelines: <i>Bei der interaktiven „System“-Innovation kommen die Bausteine für Innovation ebenfalls aus der Wissenschaft, aber auch aus der Praxis und Mittelsmänner, darunter Urproduzenten, Beratungsdienste, NGOs, Forschende usw. als Akteure eines bottom-up Prozesses. Die interaktive Innovation umfasst bestehendes (manchmal stillschweigendes) Wissen, das nicht immer rein wissenschaftlich ist. Die Innovationen, die mit einer interaktiven Herangehensweise entstanden sind, liefern fokussiertere Lösungen, die einfacher zu implementieren sind, da sich der Prozess günstig auf die Beschleunigung der Einführung, Verbreitung und Akzeptanz der neuen Ideen ausübt.</i>)</p> <p>10 Punkte: Das Projekt basiert vollständig auf einem interaktiven Innovationsansatz. Das Projekt bezieht alle wesentlichen Akteursgruppen ein und lässt damit einen guten Transfer in die Praxis erwarten.</p> <p>15 Punkte: Es gibt ein Konzept für den systematischen Wissensaustausch zwischen den Akteuren im Zeitablauf. Es ist geplant, erste Ergebnisse frühzeitig zu verbreiten (Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Datenbanken etc.). Das Projekt bezieht außer den Urproduzenten und -produzentinnen weitere gesellschaftliche Gruppen in den Prozess ein (Partizipation). Fortlaufende Kommunikation mit der interessierten Öffentlichkeit wird als Teil des Projektes verstanden.</p>	15	
		4.5. Praxisrelevanz	5/10 Punkte: Die Initiative für das Projekt geht auf Unternehmen der Urproduktion und/oder Verarbeitung und Vermarktung als Mitglieder der OG zurück und das Projekt hat eine hohe Praxisrelevanz.	10	
		<i>maximale Punktzahl:</i>		70	

		Beitrag des Projektes zu den EIP-Themenschwerpunkten	Maximum	
5.	EIP-Themenschwerpunkte	<p>0 Punkte: Das Projekt trägt zu keinem Schwerpunkt bei.</p> <p>5 Punkte: Digitalisierung in der Landwirtschaft In der Digitalisierung sieht das Land eine große Chance zur Lösung aktueller Herausforderungen in der Landwirtschaft. Dabei liegt ein Schwerpunkt im Farmdatenmanagement und der verständlichen Darstellung der Daten. Die Auswirkungen auf Beschäftigungszahlen und Agrarstruktur sowie die Datensicherheit muss gleichzeitig mitgedacht werden.</p> <p>5 Punkte: Klimaschutz und -anpassung in Land- und Forstwirtschaft Die Weiterentwicklung von Bewirtschaftungsmethoden im Bereich der Land- und Forstwirtschaft zur Eindämmung des Klimawandels und Anpassung an seine Folgen wird angestrebt.</p> <p>5 Punkte: Wertschöpfung Verbesserung der Wertschöpfung landwirtschaftlicher Produkte durch innovative Verarbeitungs- und Vermarktungsprogramme zum Aufbau und zur Qualifizierung regionaler Wertschöpfungsketten</p> <p>Bei mehreren Schwerpunkten werden die Punkte zusammengezählt bis maximal 15 Punkten</p> <p><i>maximale Punktzahl insgesamt:</i></p>	15	
		Maximale Gesamtpunktzahl Teil B	85	

Ergebnis der Gesamtbewertung (Operationelle Gruppe und ihr innovatives Projekt werden immer zusammen bewertet)

	Maximale Punktzahl, die erreicht werden kann	Erreichte Punktzahl
Auswahlkriterien OG (A)	15 Punkte	
Auswahlkriterien innovatives Projekt (B)*	85 Punkte	
Summe	<u>100 Punkte</u>	

*Bei der Beurteilung wird die gemittelte Bewertung des Gutachtergremiums zugrunde gelegt